Initiativprozess analog - digital

Ausgangslage:

Im Kanton St. Gallen soll zukünftig eine gemischte Unterschriftensammlung für Initiativ- und Referendumsbegehen möglich sein. Das bedeutet, dass bis zu 50 Prozent der benötigten Unterschriften für kantonale Initiativen und Referenden elektronisch gesammelt werden können. Die übrigen Unterschriften müssen nach wie vor physisch gesammelt werden (handschriftliche Unterschriften auf Sammelbogen). Im folgenden chronologischen Prozessbeschrieb werden deshalb der digitale wie auch der analoge Prozess aufgezeigt. WICHTIG: Einzelne Schritte des analogen Prozesses werden künftig über die E-Collecting-Plattform abgewickelt werden. Es ist deshalb unumgänglich, dass sich die Anbietenden mit beiden Prozessen detailliert auseinandersetzen.

Grundsätzlich werden auf der E-Collecting Plattform drei verschiedene Bereiche/Oberflächen für die unterschiedlichen Akteursgruppen benötigt:

- 1. Administrations-Oberfläche: Zugriff nur für Staatskanzlei (via VOTING IAM)
- 2. Portal für Bevölkerung und Komitees (Sammelportal): Zugriff für Einzelpersonen (via AGOV)
- 3. Gemeinde-Oberfläche: Zugriff nur für Gemeinden (via VOTING IAM)

Die Aufgaben der unterschiedlichen Akteure werden im Prozessbeschrieb zur besseren Unterscheidung farblich auseinandergehalten:

- Komitee
- Staatskanzlei
- E-Collecting Plattform
- Stimmbürger/in
- Gemeinde
- Zuständiges Departement / Regierung

Nr.	Analoger Prozess	Time	Digitaler Prozess
	Pt	nase 1: Vorbe	reitung
1		lase I. Volbe	Komitee: Aufrufen öffentliche Übersicht (frei zugängliche Webseite) mit folgendem Inhalt: - Schritt-für-Schritt Anleitung für E-Collecting in Form von Erklärvideos - Liste: Laufende Referendums- und Initiativbegehren → Jeweils Angaben zu aktuellem Sammelstand (Anzahl gültige elektronische Unterschriften) und Ablauf der Frist → Wenn keine laufenden Referendumsoder Initiativbegehren, Hinweis: «Momentan gibt es keine laufenden Sammlungen.» → Button Laufendes Begehren unterstützen - 2 weitere Buttons: → Referendum ergreifen / bearbeiten → Initiative lancieren / bearbeiten Nach Klick auf einer der drei Optionen erfolgt Authentifizierung mittels AGOV-Login. Klicken auf «Initiative lancieren / bearbeiten» → Statusmeldung an Staatskanzlei: Neue Initiative wird lanciert

2		Komitee: Anmeldung mit AGOV-Login
2		Bei erstmaligem Zugriff: - Account erstellen - In Login Maske Button Account anlegen mit Link zu AGOV-Login
3		Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative
4		 Komitee: Interne Übersicht Admin Initiative Wenn eingeloggter Benutzer noch keine Initiative eingerichtet hat, nur Button Neue Initiative lancieren (Variante 1) Pop-up: Auswahl ob Zulässigkeit noch geprüft werden muss (weiter bei Prozessschritt 5) oder durch Regierung bereits bestätigt wurde (weiter bei Prozessschritt 31).
5		Schritt 1 - Art der Initiative auswählen → Auflistung der drei Möglichkeiten (Gesetzes-, Einheits- und Verfassungsinitiative) inklusive Informationen zu benötigter Anzahl Unterschriften und zu Konkretisierungsgrad des Vorschlags - Bezeichnung der Unterschriftensammlung eintragen - Als Vertreter/in wird automatisch die Person angezeigt, die das Begehren einrichtet Stellvertreter/in für weitere Bearbeitung einrichten (Pflichtfeld) - Falls gewünscht: weitere Personen mit Leserechte

9		Komitee Schritt 3: Komitee einrichten Variante 1: Mitglieder des Komitees sind noch nicht bekannt: - Download Mitgliederliste Komitee Download leere Mitgliederliste Komitee
8		Staatskanzlei: Falls informelle Vorprüfung des Initiativtexts gewünscht: - Prüfung gemäss Checkliste vornehmen Rückmeldung an Komitee via Kommentarfunktion
		Freiwillig: - Informelle Vorprüfung des Initiativtextes veranlassen (jederzeit) → Statusmeldung an Staatskanzlei: Initiativtext zur informellen Vorprüfung eingereicht 3 Möglichkeiten: - Zurück zum vorherigen Schritt - Weiter zu Einrichtung des Komitees (Schritt 3). Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt Speichern und zurück zur Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative)
7		Komitee Schritt 2: Details Initiativbegehren erfassen - Felder in Erfassungsmaske ausfüllen → Wortlaut des Initiativbegehrens (Pflichtfeld) → Begründung (optional) → Adresse des Komitees (Pflichtfeld) → Link zur Webseite (optional) → Logos / Bilder (optional)
		erfasste Eingaben werden angezeigt und können geändert werden). 2 Möglichkeiten: - Weiter zu Details Initiativbegehren (Schritt 2). Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt. - Speichern und zurück zu Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative)
6		Admin Initiative) Komitee: Variante 2: bestehendes Begehren bearbeiten - Weiterleitung zu Schritt 1 (bereits
		 Weiter zu Details Initiativbegehren (Schritt 2). Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt. Speichern und zurück zu Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiativa)

Liste wird von mindestens 15 Stimmberechtigten handschriftlich ausgefüllt und unterzeichnet Ausgefüllte Mitgliederliste wird eingescannt und hochgeladen. Upload Mitgliederliste Komitee: hochgeladene Datei wird angezeigt und kann überschrieben werden. Variante 2: Mitglieder des Komitees sind bereits bekannt: Name, Vorname und Wohnort der mindestens 15 Mitglieder des Komitees werden erfasst Falls Personen über AGOV-Login verfügen, kann Aufforderung zu Authentifizierung / Überprüfung der Stimmberechtigung per E-Mail ausgelöst werden. Angefragte Person erhält per E-Mail die Aufforderungen, sich mit AGOV-Login zu identifizieren. Ergebnis der Überprüfung wird als Status auf Einrichtungsseite angezeigt (Überprüfung erfolgreich, fehlgeschlagen oder noch nicht abgeschlossen) Parallel dazu kann vorabgefülltes PDF (mit Angaben zu sämtlichen Mitgliedern des Komitees) generiert und heruntergeladen werden. Download ausgefüllte Mitgliederliste Komitee Für sämtliche Mitglieder des Komitees, deren Stimmberechtigung nicht bereits via AGOV-Login bestätigt wurde, werden die fehlenden Angaben handschriftlich ergänzt und Unterschrift wird abgegeben. Ausgefüllte Mitgliederliste wird eingescannt und hochgeladen. Upload Mitgliederliste Komitee Freiwillig: Informelle Vorprüfung der Mitgliederliste Komitee veranlassen (jederzeit) → Statusmeldung an Staatskanzlei: Mitgliederliste zur informellen Vorprüfung eingereicht 3 Möglichkeiten: Zurück zum vorherigen Schritt Weiter zu Gestaltung Unterschriftenbogen (Schritt 4). Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt. Speichern und zurück zur Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht **Admin Initiative)** 10 Staatskanzlei: Falls informelle Vorprüfung der Mitgliederliste gewünscht: Prüfung gemäss Checkliste vornehmen.

		1	
			 Rückmeldung an Komitee via Kommentarfunktion → Statusmeldung an Komitee, dass Kommentar erfasst wurde
11			Komitee Schritt 4: Gestaltung Unterschriftenbogen
			Entweder kann ein eigener Unterschriftenbogen hochgeladen werden oder es wird automatisch einer aus dem System generiert, basierend auf den zuvor erfassten Angaben sowie weiteren gesetzlich erforderlichen Pflichtangaben. Hochgeladene Bogen müssen jederzeit gelöscht und ersetzt werden können.
			 Falls in Schritt 3 nicht bereits erfolgt: Nacherfassung der benötigten Angaben der Mitglieder des Komitees (müssen zwingend auf Unterschriftenbogen ausgewiesen werden). Unterschriftenbogen generieren oder hochladen (zu diesem Zeitpunkt noch optional) Der automatisch generierte Bogen enthält neben den Pflichtangaben und den Angaben aus der Erfassungsmaske auch einen Platzhalter für die später vom System generierte Short-URL (siehe Schritt 37). Vorschau des hochgeladenen oder automatisch generierten Unterschriftenbogens
			Freiwillig: - Informelle Vorprüfung des Unterschriftenbogens veranlassen (jederzeit) → Statusmeldung an Staatskanzlei: Unterschriftenbogen zur informellen Vorprüfung eingereicht
			3 Möglichkeiten: - Zurück zum vorherigen Schritt - Weiter zu Einreichung (Schritt 5). Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt. - Speichern und zurück zur Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative)
12			Staatskanzlei: Falls informelle Vorprüfung des Unterschriftenbogens gewünscht: - Prüfung gemäss Checkliste vornehmen Rückmeldung an Komitee via Kommentarfunktion
13	Komitee: Einreichung Initiativbegehren zur informellen Vorprüfung durch Staatskanzlei (optional)		
14	Staatskanzlei: Informelle Vorprüfung des Initiativbegehrens		

 Komitee Schritt 5: Initiativbegg Hinweis: Einreichung wenn alle Pflichtfelde mind. 15 Stimmbered handschriftlicher oder Unterschrift die Mitglis bestätigt haben. Komitee: Initiativbegehren schriftlich einreichen Komitee legt der Regierung den Initiativtext mit allfälliger Begründung und Mitgliederliste des Komitees vor Möglichkeiten: Button Initiativbegehr Statusmeldung an Staatskanzlei: Initieningereicht Noch nicht aktiv: Buttanmelden (wird erst regulässigkeitsprüfung) Zurück zum vorherige 	y sollte erst erfolgen, er ausgefüllt und chtigte mittels er elektronischer iedschaft im Komitee ren einreichen in Komitee und itiativbegehren
interne Übersicht Ac	nach erfolgreicher aktiv) en Schritt (Weiterleitung zu
16 E-Collecting Plattform: System	m sperrt die Felder
«Wortlaut des Initiativbegehre «Begründung zum Initiativbeg sowie die Eingaben/Uploads (Schritt 3).	gehren» in Schritt 2
17 Staatskanzlei: Überprüfung S	Stimmberechtigung
Staatskanzlei: Überprüfung Stimmberechtigung der Mitglieder - E-Mail an Komitee mit Bestätigung Prüfung Mitgliederliste der Mitglieder - Mitteilung an Komitee Kommentarfunktion - Falls Prüfung negativ Eingabesperre in Sch werden können, dam Liste des Komitees m	v, muss die hritt 3 aufgehoben nit neuer Upload der
Die Prozessschritte 18 – 21 finden ausserhalb des Systems statt.	
18 Staatskanzlei: Versendet Initiativtext mit allfälliger Begründung und Mitgliederliste (Origina Departement.	ıle) an zuständiges
2 Zuständiges Departement: Bereitet Entwurf für Regierungsbeschluss über Zulässigkeit der vor.	s Initiativbegehrens
20 Regierung: Entscheid über Zulässigkeit des Initiativbegehrens (innert 3 Monaten).	
21 Staatskanzlei: Versand Regierungsbeschluss (eingeschrieben) an Komitee.	
Fortsetzung des Prozesses im System	
Staatskanzlei: Erfassung des Zulässigkeit 3 Varianten: - Zulässig - Zulässig unter Beding - Zulässig unter Beding - Anpassungen am Tex - Zusätzlich Hinweis zur Möglichkeit der - Einrichtung einer elektronischen - Sammlung - Sammlung - Unzulässig - Unzulässig - Statusmeldung an der Prüfung / weit - Fristen	gungen: ext sind notwendig. Eingabesperre der s Initiativbegehrens» em Initiativbegehren» ehoben. n Komitee: Ergebnis

23	Rechtsgültigkeit des Entscheids über Zulässigkeit: Komitee	4 Tage nach Erhalt	des Regierungsbeschlusses durch
24		positiver Z - Ini - We un mi - Op Ur da ge - Ur etc 3 Optioner - Bu än →	Anmeldung des Initiativbegehrens bei Zulässigkeitsprüfung (Variante 1) Innert 1 Monat nach Rechtskraft des Entscheides über Zulässigkeit durch Regierung tiativtext unter Schritt 2 bleibt gesperrt. enn nötig: Nacherfassung Komitee ter Schritt 3, sofern nicht alle Mitglieder t AGOV-Login angemeldet. otional: Upload eigens gestalteter interschriftenbogen unter Schritt 4 (so, ss stets auf den analogen Prozess wechselt werden kann). Interschriftenbogen bearbeiten (Logo, c.) unter Schritt 4 In / Buttons bei Schritt 5: Inton «Initiativbegehren einreichen» dert zu Initiativbegehren anmelden Statusmeldung an Staatskanzlei: Initiativbegehren angemeldet urück zum vorherigen Schritt urück zur Übersicht (Weiterleitung zu terne Übersicht Admin Initiative)
25	Staatskanzlei: Falls informelle Vorprüfung des Unterschriftenbogens gewünscht: - Prüfung gemäss Checkliste vornehmen Rückmeldung per Mail an Komitee	Unterschri - Pri - Rü	zlei: Falls informelle Vorprüfung des iftenbogens gewünscht: üfung gemäss Checkliste vornehmen. ückmeldung an Komitee via ommentarfunktion
26	Komitee: Einreichung überarbeitetes Initiativbegehren bei der Staatskanzlei zur Prüfung (optional)	wenn Zulä (Variante 2 - Ini Sc - We so Lo - Opeig un an ka - Ur etc 4 Optioner - Ini -	Anmeldung des Initiativbegehrens, assigkeit an Bedingungen geknüpft ist 2) Innert 1 Monat nach Rechtskraft des Entscheides über Zulässigkeit durch Regierung tiativtext entsprechend anpassen unter chritt 2. enn nötig: Nacherfassung Komitee, fern nicht alle Mitglieder mit AGOV-gin angemeldet. otional: Upload finaler Version des gens gestalteten Unterschriftenbogens ter Schritt 4 (so, dass stets auf den alogen Prozess gewechselt werden nn). nterschriftenbogen bearbeiten (Logo, c.) unter Schritt 4 n / Buttons bei Schritt 5: tiativbegehren anmelden Statusmeldung an Staatskanzlei: Initiativbegehren zur Prüfung einreichen Statusmeldung an Staatskanzlei: Initiativbegehren zu informeller Vorprüfung eingereicht

			- Zurück zum vorherigen Schritt
			- Zurück zur Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative)
27	Staatskanzlei: Falls Prüfung des überarbeiteten Initiativbegehrens gewünscht: - Prüfung durch Staatskanzlei - Rückmeldung per Mail an Komitee		Staatskanzlei: Falls Prüfung des überarbeiteten Initiativbegehrens gewünscht: - Prüfung durch Staatskanzlei - Rückmeldung an Komitee via Kommentarfunktion - Nach positivem Bescheid durch Staatskanzlei bezüglich Überarbeitung des Initiativbegehrens weiter wie Variante 1.
28			Komitee: Zulässigkeitsüberprüfung negativ
			 Initiativtext unter Schritt 2 bleibt gesperrt. Liste Mitglieder Komitee unter Schritt 3 bleibt gesperrt. Bearbeitung des Unterschriftenbogens unter Schritt 4 wird gesperrt Jeweils 2 Optionen bei jedem Schritt: Zurück zum vorherigen Schritt Zurück zur Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative)
	Alternativer Einstieg: Vereinfachte Einric	htung (Z	ulässigkeitsprüfung bereits erfolgt)
29			Analog Prozessschritte 1 – 3
30			 Komitee: Interne Übersicht Admin Initiative Wenn eingeloggter Benutzer noch keine Initiative eingerichtet hat, nur Button Neue Initiative Iancieren (Variante 1) Pop-up: Auswahl ob Zulässigkeit noch geprüft werden muss (weiter bei Prozessschritt 5) oder durch Regierung bereits bestätigt wurde (weiter bei Prozessschritt 31). Wenn der eingeloggte Benutzer bereits damit begonnen hat, ein Initiativbegehren einzurichten, so wird dieses mit dem gewählten Titel angezeigt. → Initiativbegehren bearbeiten (Variante 2) → Neue Initiative Iancieren (entspricht Variante 1) Zusätzlich auf dieser Übersicht: Logout Button (Weiterleitung auf öffentliche Übersicht)
31			Komitee: Variante 1: Neue Initiative lancieren Schritt 1 - Art der Initiative auswählen → Auflistung der drei Möglichkeiten (Gesetzes-, Einheits- und Verfassungsinitiative) inklusive Informationen zu benötigter Anzahl Unterschriften und zu Konkretisierungsgrad des Vorschlags

34		Komitee Schritt 3: Komitee einrichten
33		 Komitee Schritt 2: Details Initiativbegehren erfassen Felder in Erfassungsmaske ausfüllen → Wortlaut des Initiativbegehrens → Begründung (optional) → Adresse Initiativkomitee (Pflichtfeld) → Link zur Webseite des Komitees (optional) → Logos / Bilder (optional) 3 Möglichkeiten: Zurück zum vorherigen Schritt Weiter zu Einrichtung des Komitees (Schritt 3). Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt. Speichern und zurück zur Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative)
32		 Komitee: Variante 2: bestehendes Begehren bearbeiten Weiterleitung zu Schritt 1 (bereits erfasste Eingaben werden angezeigt und können geändert werden). Möglichkeiten: Weiter zu Details Initiativbegehren (Schritt 2). Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt. Speichern und zurück zu Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht Admin Initiative)
		 Bezeichnung der Unterschriftensammlung eintragen Als Vertreter/in wird automatisch diejenige Person angezeigt, die das Begehren einrichtet (Muss der auf der Unterschriftenliste des Initiativkomitee genannten Vertretung entsprechen). Stellvertreter/in für weitere Bearbeitung einrichten (Pflichtfeld; muss der auf der Unterschriftenliste des Initiativkomitee genannten Stellvertretung entsprechen). Falls gewünscht: weitere Personen mit Leserechte Möglichkeiten: Weiter zu Details Initiativbegehren

	 Name, Vorname und Wohnort der mindestens 15 Mitglieder des Komitees werden erfasst. 3 Möglichkeiten: Zurück zum vorherigen Schritt Weiter zu Gestaltung Unterschriftenbogen (Schritt 4).
35	Entweder kann ein eigener Unterschriftenbogen hochgeladen werden oder es wird automatisch einer aus dem System generiert, basierend auf den zuvor erfassten Angaben sowie weiteren gesetzlich erforderlichen Pflichtangaben. Hochgeladene Bogen müssen jederzeit gelöscht und ersetzt werden können. - Falls in Schritt 3 nicht bereits erfolgt: Nacherfassung der benötigten Angaben der Mitglieder des Komitees (müssen zwingend auf Unterschriftenbogen ausgewiesen werden) Unterschriftenbogen generieren oder hochladen Der automatisch generierte Bogen enthält neben den Pflichtangaben und den Angaben aus der Erfassungsmaske auch einen Platzhalter für die später vom System generierte Short-URL (siehe Schritt 37) Vorschau des hochgeladenen oder automatisch generierten Unterschriftenbogen Freiwillig: - Informelle Vorprüfung des Unterschriftenbogen zur informellen Vorprüfung eingereicht 3 Möglichkeiten: - Zurück zum vorherigen Schritt - Weiter zu Anmeldung Automatische Speicherung der Eingaben bei Übergang zu nächstem Schritt Speichern und zurück zur Übersicht (Weiterleitung zu interne Übersicht
36	Staatskanzlei: Falls informelle Vorprüfung des Unterschriftenbogens gewünscht:
	- Prüfung gemäss Checkliste vornehmen.

			Dückmoldung on Komitos via
			- Rückmeldung an Komitee via Kommentarfunktion
	Die folgenden Prozessschritte fir	nden una	ıbhängig vom Einstieg statt
37	Komitee: Schriftliche Anmeldung des Begehrens bei der Staatskanzlei: - Innert 1 Monat nach Rechtskraft des Entscheides über Zulässigkeit durch Regierung		Komitee: Anmeldung des Begehrens - In Schritt 5 Button Initiativbegehren anmelden klicken → Statusmeldung an Staatskanzlei: Initiativbegehren angemeldet Bei der Anmeldung des Begehrens wird basierend auf der Bezeichnung des Begehrens eine Short URL für jede Sammlung generiert, die direkt auf den Deep Link der Unterschriftensammlung führt. Die Short URL wird dem Komitee nach Anmeldung des Initiativbegehrens angezeigt.
38	Staatskanzlei: Überprüfung der Anmeldung		Staatskanzlei: Überprüfung der Anmeldung → Meldung via Kommentarfunktion an Komitee: Allfällige Korrekturen oder Bestätigung der Korrektheit → Zeitplan und Fristen mit Statusmeldung bekannt geben (Termin der Publikation im Amtsblatt, Ablauf Unterschriftensammlung, etc.)
39	Staatskanzlei: Publikation des gültigen Initiativbegehrens im Amtsblatt (in der Regel am nächsten Montag ab Erhalt Anmeldung). - Wortlaut des Initiativbegehrens - Rückzugsermächtigung - Frist zur Unterschriftensammlung	ТО	Staatskanzlei: Publikation des gültigen Initiativbegehrens im Amtsblatt (in der Regel am nächsten Montag ab Erhalt Anmeldung). - Wortlaut des Initiativbegehrens - Rückzugsermächtigung - Frist zur Unterschriftensammlung
40	Staatskanzlei: Info-Mail an Komitee: - Initiativbegehren im Amtsblatt - weiteres Vorgehen - Fristen / Zeitplan.	ТО	
41	Staatskanzlei: Publikation Initiativbegehren (und Stand des Begehrens) auf Webseite	Т0	Staatskanzlei: Publikation Initiativbegehren (und Stand des Begehrens) auf Webseite
	Phase 2: Unt	erschrift	ensammlung
42	Beginn Unterschriftensammlung: 1 Tag nach Veröffentlichung im Amtsblatt	T1	Beginn Unterschriftensammlung: 1 Tag nach Veröffentlichung im Amtsblatt Statusmeldung an Komitee: Unterschriftensammlung ab jetzt aktiv Sammlung wird jetzt unter «Laufende Sammlungen» auf öffentlicher und interner Übersicht angezeigt.
43	Komitee: Sammlung physischer Unterschriften		
44	Stimmbürger/in: physische Unterschrift auf einem Initiativbogen		Stimmbürger/in: Aufrufen öffentlicher Übersicht mit folgendem Inhalt: - Schritt-für-Schritt Anleitung für E-Collecting in Form von Erklärvideos - Liste: Laufende Referendums- und Initiativbegehren → Jeweils Angaben zu aktuellem Sammelstand und Ablauf der Frist → Button Laufendes Begehren unterstützen

		- 2 weitere Buttons: → Referendum ergreifen / bearbeiten → Initiative lancieren / bearbeiten Klicken auf Button «Laufendes Begehren
		unterstützen».
45		Stimmbürger/in: Anmeldung mit AGOV-Login
		Bei erstmaligem Zugriff: - Account erstellen - In Login Maske Button Account anlegen mit Link zu AGOV-Login
46		Weiterleitung zu interne Übersicht laufende Sammlungen
47		Stimmbürger/in: Sammlung auswählen: - Auflistung aller laufenden Begehren - Gewünschtes Begehren anklicken - Detailinformationen werden angezeigt - 3 Optionen (unten auf Seite) → Unterzeichnen → Download Initiativbogen → Zurück zur Übersicht (Weiterleitung
		auf interne Übersicht laufende Sammlungen)
48		Stimmbürger/in: Wenn «Unterzeichnen» angeklickt: - Pop-Up mit Hinweis, dass es sich um den finalen Schritt der Unterzeichnung handelt und die Unterschrift nicht mehr zurückgezogen werden kann Zwei-Faktoren-Authentifizierung
49		E-Collecting Plattform: Automatische Prüfung - Stimmberechtigung wird automatisch mittels Abgleich mit Stimmregister geprüft - Es wird geprüft, ob Stimmbürger/in dieses Begehren bereits unterzeichnet hat - Falls Prüfungen erfolgreich, wird Kontrollzeichen in der E-Collecting Plattform gesetzt
50		Stimmbürger/in: Falls Prüfungen erfolgreich: - Pop-up: «Begehren erfolgreich unterzeichnet» - Weiter klicken
51		Weiterleitung auf interne Übersicht laufende Sammlungen
52		Stimmbürger/in: Weitere Sammlungen unterzeichnen oder Logout: - Bereits unterzeichnetes Begehren wird entsprechend gekennzeichnet (Anzeige: «Begehren bereits unterzeichnet») - Wenn dasselbe Begehren nochmals aufgerufen wird, sind Detailinformationen weiterhin zugänglich; anstelle des Buttons «Unterzeichnen» wird ein

		Hinweis angezeigt, dass Begehren bereits unterzeichnet wurde und die Unterschrift nicht zurückgezogen werden kann. - Verbleibende Optionen: → Download Initiativbogen → Zurück zur Übersicht (Weiterleitung auf interne Übersicht laufende Sammlungen). - Weitere Sammlungen können unterzeichnet werden. Vorgehen analog oben (2FA jedes Mal notwendig) - Logout
53		Weiterleitung auf öffentliche Übersicht
54	Gemeinde: Initiativbogen treffen bei der Gemeinde ein	
55	Gemeinde: Fortlaufende Bescheinigung der physisch gesammelten Unterschriften: - Gemeindemitarbeiter/in meldet sich via E-Collecting Plattform auf Gemeinde-Oberfläche an - Übersicht über alle laufenden Sammlungen - Button Unterschriften erfassen bei der betreffenden Sammlung anklicken. - Weiterleitung zu Suchseite	
56	Gemeinde: Überprüfung der Stimmbürger/innen und setzen der Kontrollzeichen - Eingabe der Personenangaben (wie auf Initiativbogen); 4 Suchfelder: → Name → Vorname → Geburtsdatum → Adresse - Übereinstimmungen werden angezeigt	
	Der rechtlich vorgeschriebene Stichtag für die Überprüfung des Stimmrechts der Unterzeichnenden ist der Tag des Eingangs des Referendumsbogens bei der Gemeinde (gemäss Eingangsstempel).	
	Überprüfung: - Ist Stimmberechtigung vorhanden? - Begehren wurde noch nicht unterzeichnet?	
	Falls 2 x Ja : Setzen von Kontrollzeichen in E-Collecting Plattform und positiver Vermerk auf Initiativbogen.	
	Falls mind. 1 x Nein: Setzen von Kontrollzeichen in E-Collecting Plattform nicht möglich (oder bereits vorhanden) → Neu für Gemeinden: Erfassung als ungültige Unterschrift auf E-	

	Collecting Plattform (durch Drücken auf entsprechenden Zähler) Vermerk des Streichungsgrundes (Code gemäss Vademecum Bundeskanzlei) auf Initiativbogen.	
57	2 Optionen - Aktuellen Stand bescheinigen: Alle Einträge seit der letzten Bescheinigung werden bescheinigt. - Eingaben speichern: Bescheinigung wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgedruckt. Falls «Aktuellen Stand bescheinigen» angeklickt, 2 Möglichkeiten: - Begleitbrief ausdrucken (Gemeinde unterzeichnet jeden Unterschriftenbogen) - Gesamtbescheinigung ausdrucken (Gemeinde unterzeichnet nur Gesamtbescheinigung) Ausgedruckte Gesamtbescheinigung oder Begleitbrief wird zusammen mit den betreffenden Bogen dem Komitee zugestellt. Falls «Eingaben speichern» angeklickt: - Eingaben werden gespeichert ohne Druck einer Gesamtbescheinigung oder eines Begleitbriefes. Diese Option wird gewählt, wenn die Bescheinigung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll. - Betreffende Initiativbogen werden aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt mit Gesamtbescheinigung /	Komitee: Überblick über aktuelle Zahl gültiger elektronischer Unterschriften jederzeit auf der öffentlichen Seite
58	Begleitbrief dem Komitee zugestellt. Gemeinde: Logout und Weiterleitung auf	
59	Startseite Gemeinde-Oberfläche	E-Collecting Plattform: Falls Maximum an Unterschriften, die elektronisch eingereicht werden dürfen, vor Ende Sammelfrist erreicht ist: Statusmeldung an Komitee: Maximum der zulässigen elektronischen Unterschriften erreicht Statusmeldung an Staatskanzlei: Maximum der zulässigen elektronischen Unterschriften erreicht
60		E-Collecting Plattform: Öffentliche Übersicht In der Liste mit den laufenden Referendums- und Initiativbegehren wird für die abgeschlossene Sammlung die Angabe des aktuellen Sammelstandes durch den Hinweis «Maximum an zulässigen elektronischen Unterschriften erreicht» ersetzt. Unter diesem Hinweis wird ein neuer Button Download Initiativbogen eingeblendet.
61		E-Collecting Plattform: interne Übersicht laufende Sammlungen

64	Stimmbürger/in: Ausfüllen des heruntergeladenen Initiativbogen und Zustellung an Komitee Gemeinde: Überprüfung und Bescheinigung durch Gemeinde (siehe Prozessschritte 54 – 58) Phase Komitee: Einreichung Initiativbegehren (mind. 50 Prozent von 4000, 6000 oder 8000 durch die Gemeinden bescheinigte Unterschriften; nach Gemeinden geordnet) und 5 leere Original Bogen oder Karten bei der Staatskanzlei. Staatskanzlei: Übergabeprotokoll an Komitee	e 3: Abso	chluss
66	ausstellen		Ablast Carana alfrict
66 67 68			Ablauf Sammelfrist E-Collecting Plattform: Falls Maximum an Unterschriften, die elektronisch eingereicht werden dürfen, nicht bereits vor Ende der Sammelfrist erreicht wurde: Statusmeldung an Komitee: Sammelfrist abgelaufen und Sammlung geschlossen Statusmeldung an Staatskanzlei: Sammelfrist abgelaufen und Sammlung geschlossen

	T	
		Falls maximale Anzahl an Unterschriften bereits vor Ablauf der Frist erreicht wurde, wird Button «Download Initiativbogen» ausgeblendet.
70		E-Collecting Plattform: interne Übersicht laufende Sammlungen - Auflistung aller laufenden Begehren bleibt bis Entscheid zustandegekommen / nicht zustandegekommen im Amtsblatt publiziert wurde (Siehe Prozessschritt 76). - Im Falle der abgeschlossenen Sammlung wird die Angabe des Endes der Sammelfrist durch den Hinweis «Frist abgelaufen / Sammlung abgeschlossen» ersetzt. - Falls das Maximum an zulässigen elektronischen Unterschriften nicht bereits vor Ablauf der Frist erreicht wurde, wird der finale Sammelstand angezeigt. - Das abgeschlossene Begehren kann nicht mehr angeklickt werden und somit werden auch keine Detailinformationen mehr angezeigt.
71		E-Collecting Plattform: Zustellung des Protokolls über das Total an elektronisch gesammelten Unterschriften per E-Mail an Komitee und Staatskanzlei - Format PDF
72	Unterschriften: - Mitarbeiterin der Staatskanzlei zieht Stichprobe aus allen vorliegenden Initiativbogen - Korrektur Bereinigungen auf Unterschriftenbogen (inkl. Streichungsgründe nach Vademecum) - Mitarbeiterin der Staatskanzlei logt sich via E-Collecting Plattform auf Administrations-Oberfläche ein → Wählt stichprobenmässige Überprüfung von Stimmrechtsbescheinigungen → Weiterleitung auf Startseite Überprüfung - Auswahl der gewünschten Gemeinde, der Sammlung und des Stichtags auf «Startseite Überprüfung» - Mitarbeiterin der Staatskanzlei wählt via Suchfelder (analog Gemeindeansicht) zu überprüfende Person aus (gemäss Initiativbogen) Wichtig: Alle Einträge im stehenden Stimmregister müssen auffindbar sein, damit auch fälschlicherweise gestrichene Unterschriften, resp. die betreffenden Personen, angezeigt werden können. - Für Beurteilung braucht es zwei Möglichkeiten: → kontrolliert: okay	

→ Anpassung nötig

- Wenn Überprüfung positiv: Anzeige eines entsprechenden Hinweises (z.B. «geprüft») auf der entsprechenden Person.
- Wenn Überprüfung negativ: Mitarbeiterin der Staatskanzlei nimmt Korrektur vor (Setzen eines fehlenden Kontrollzeichens oder Löschen eines unberechtigterweise gesetzten Kontrollzeichens).
 - → Vermerk durch Mitarbeiterin der Staatskanzlei auf Initiativbogen
 - → Anzeige eines entsprechenden Hinweises (z.B. «korrigiert» auf der entsprechenden Person in E-Collecting Plattform)
 - → Automatische Korrektur der Anzahl gültiger und ungültiger Unterschriften
- Überprüfung für betreffende Gemeinde abschliessen:
 - → Klick auf Button Überprüfung abgeschlossen
 - → Weiterleitung auf Startseite Überprüfung

Zwei Optionen für weiteres Vorgehen:

- 1. Überprüfung weiterer Gemeinden (analog Vorgehen oben)
- 2. Gesamte Überprüfung abschliessen

73 Gesamte Überprüfung abschliessen:

- → Button Überprüfung durch Staatskanzlei beenden
- → PDF Protokoll mit definitiven Zahlen wird generiert.
- → Inhalt: pro Gemeinde Anzahl gültiger elektronischer gesammelter Unterschriften; gültige physisch gesammelter Unterschriften; ungültige physisch gesammelte Unterschriften.
- → Pop-up: Aufforderung zur Eingabe des geplanten Publikationsdatums im Amtsblatt. Ist nötig, damit System 15 Tage später (i.d.R. tritt dann Rechtsgültigkeit ein) eine automatische Erinnerung an Staatskanzlei senden kann, das Kontrollzeichen gelöscht werden müssen.
- 74 Logout Mitarbeiterin der Staatskanzlei und Weiterleitung auf Startseite Administrations-Oberfläche
- 75 Staatskanzlei: Veröffentlichung des Ergebnisses (Verfügung) im Amtsblatt: Zustande gekommen / nicht zustande gekommen
- 76 Staatskanzlei: E-Mail mit Bescheid und Amtsblatt an Komitee und zuständiges Departement
- 77 Regierung: Unterbreitet dem Kantonsrat Bericht und Antrag zum Inhalt des Initiativbegehrens.
- 78 E-Collecting Plattform: Automatische Erinnerung an Staatskanzlei
 - Rechtsgültigkeit müsste erreicht sein; Kontrollzeichen sollten gelöscht werden
- 79 Staatskanzlei: Löschung aller Kontrollzeichen für eine Sammlung (sämtliche Gemeinden im E-Collecting Plattform):
 - Innert 1 Monat nach Beschluss des Kantonsrates über seine Stellungnahme zum Initiativbegehren

Zwei Optionen

- Kontrollzeichen jetzt löschen
 - → Kontrollzeichen werden gelöscht (Verbindung zwischen E-Collecting Plattform und stehendem Stimmregister wird irreversibel gekappt)
 - → Die folgenden Informationen ("Statistikdaten" gemäss Anhang 12) bleiben zum Zweck späterer statistischer Auswertungen jedoch erhalten und können für jede Sammlung in Form eines csv-Files exportiert werden:
 - Datum/Uhrzeit der elektronischen Unterzeichnung
 - Datum Eingang physische Unterschrift bei der Gemeinde

- Gültigkeit der physischen Unterschrift (ja | nein) BFS-Nummer der Gemeinde Name der Gemeinde

- Geschlecht
- Alter
- Erinnerung neu setzen (z.B. bei hängigen Beschwerden)